

# Gemeinsam über 100 Kilometer

LEICHTATHLETIK Nostalgielauf in Unna



Mehrere Stunden waren die Teilnehmer des 100-Kilometer-Laufs in Unna unterwegs. ■ Foto: Privat

**UNNA** ■ Seine dritte Auflage erreichte zeitgleich mit dem Unnaer Stadtfest der 100-Kilometer-Nostalgielauf. Als Haupt-Organisator war erneut Matthias Vogel eingespant, dessen Familie und Angehörigen sowie Freunde diese sportliche Herausforderung erneut buchstäblich aus dem Boden gestampft haben.

Über das ganze Jahr verteilt regte Vogel zum Mitmachen an, organisierte Sponsoren und munterte zu Vorbereitungsläufen auf. Mit ähnlich starker Teilnahme wie auch in den beiden Vorjahren fanden sich zum Start am Samstagabend pünktlich um 20 Uhr 25 Läuferinnen und Läufer auf dem Schulhof der Peter-Weiss-Gesamtschule ein. Ein Begleitfahrzeug, ein begleitendes Fahrrad mit Erland Freienstein aus Methler am Lenker,

mehrere Verpflegungsstände und nicht zuletzt die Läufer selbst mussten bei teils strömendem Regen ihre Orientierungskünste beweisen.

Immer der historischen Strecke folgend, teilte sich bei Kilometer 50 das Feld auf in zwei Leistungsgruppen. Kurz zuvor waren noch zwei Läufer ausgestiegen. Die schnellere Gruppe erreichte das Ziel auf dem PWG-Schulhof etwa gegen 9.30 Uhr am Sonntagmorgen. Für die zweite Gruppe, noch aus elf Teilnehmern bestehend, wurden exakt 14:59:25 Std. gestoppt.

Das gemeinsame Frühstück sowie die stimmungsvolle Siegerehrung aller Einzelstarter in den Räumen der Mensa des PWG bildeten den Abschluss. Noch ist nicht klar, ob es im nächsten Jahr wieder einen Hunderter gibt.